

Zur Koch Wenden

Wandau 21 Dec 81  
2 Jan 82

Lodgerat der Herr Professor!

1574  
3070

Auf Ihr wunderschönen Appell vom 19. Dec. Berlin ist mir Ihnen zu versichern,  
daß das Brillenmagazin im Bruch der Religionsbefreiung in Entwicklung  
und einem Mannen fröhlicher Lande in Unterhaltung gehalten ist, wenn es  
nicht einflußreichst seinesorts gerade für diese Thatsche einen Mann von Pfaf-  
fing zu gewünschen. Ob dieser Mannen ausgewiesen wird. Ich freilich bin frag-  
lich u. ob wäre mir dafür ganz ausreicht, wenn Cand. M. Otte für alle  
Fälle bei mir bewirthet u. Zeugniss u. Lehrbuch auf Bringsatz. Hoffentlich wird  
die Appell auf August 82, daß Belehrung des Lehrers und des von L. G. am  
daher entfallen.

Den so freundlich mir angebotnene 2. Bd. für die Dienstzeit Prof. Dr. Graff und  
für mir selbst, wenn ich wieder in den Lehrwaffer gesondertes Geschäft u.  
Larvens für werde, jetzt gott Aller zu Ehrenlichkeit; letztig u. vorerst Dokta-  
ben, Erfolgen u. Zeugniss, Gutachten über die nötige Länge der Studiengänge u.  
Erlaubt abgeschloßene Contrakte mit Dr. Graffs preis — Aller wirr dergleichen,  
dabei manches so dunkel, daß selbst ein Praktikus den Kopf wüthet würde.  
Nicht vorigelicher Lodgeratung

ergänzt

Haben Sie vielleicht einen liebigen Mathematiker?  
Als bald abgesetzt, weil ich Ihnen gewiß ein großartig aufstellen wollte.

Prof. Dr. Prof.

25 ths.

9 ths



Gymnasium

KAISER ALEXANDERS II.

BIRKENRUH BEI

WENDEN,

den 25<sup>ten</sup> Februar 1883

No. 83

1575  
3071

Schüler von Birkenruh

Sehr verehrter Herr Professor! Kämen Sie in meine Hem-  
pel über die Mafford ih Religionsunterricht mit bekannter Freude  
und erfreut, da kommt Verbringer dageb. der Sammenvorlesung Lebald  
z. Letzt die für die Bildungsprüfung zu unterziehen. Herr Lebald hat  
allerdings bei seinen Aktivitäten kaum weiß verehrte im Canone  
genutzt; er ist aber, wogegen es die Universität verlaffen, einer jener  
Lehren gewesen u. hat als solcher dies Konzept sehr ungern Tri-  
ten für befriedigt u. verzweigt. Ich habe ja vom alten Lehrkataloge über-  
nommen u. kann mich freuen; er ist mir als Ordinarius meines nicht  
Gymnasiens außerordentlich pfäzbar; er gibt Unterricht in Latin,  
Griech. Deutsch, Geographie, Geographia, Litteratur; am meisten hat er sich u.  
mit besonderem Vorliebe in Geographie. Geographia u. Geographisch ge-  
richtet; vielleicht gäbe es einen, daraus eine Aufgabe zu stellen;  
mögen Sie das mir aber erlauben, wenn Sie es fürs Beste fallen,

jedenfalls gäbe ich mich die Hoffnung hin, daß Dir auf seinem  
Lebzeiten, sonst ist das Amt des Generalschefs zulässig, genügend Tri-  
butionen werden, damit das Generalkonsulat eingerichtet werde u. es mög-  
lich geworden ist.

Mit herzligstem Gruss

BIRKENHORN

HENDELEN

Ernst August von Preußen

gezeichnet

Dr. Hoff.

Wann ist Dein Brief? Ich habe Ihnen schon geschrieben, daß ich Ihnen  
einen kleinen Spender für Ihre Tochter geschenkt habe. Ich hoffe, Sie  
haben es erhalten. Ich habe Ihnen auch eine Karte mit der  
Zeichnung eines kleinen Kindes geschenkt, das ich Ihnen  
auf dem Spender befestigt habe. Ich hoffe, Sie werden  
Durch den Spender einen kleinen Beitrag zu Ihrem  
Vorhaben leisten können. Ich hoffe, Sie werden  
die Zeichnung und den Spender sehr schätzen.  
Ich hoffe, Sie werden mir bald antworten. Ich hoffe, Sie werden  
mir auch eine Karte mit der Zeichnung senden, die Sie  
für den Spender haben möchten.